



© Alberto Novelli (Villa Massimo, Rom)

## Uljana Wolf zu Gast bei der Mainzer Poetikdozentur

der Akademie der Wissenschaften und der Literatur  
in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität  
Mainz,  
25. und 26. Januar 2023

*Die Lyrikerin und Übersetzerin Uljana Wolf ist im Wintersemester zu Gast bei der Mainzer Poetikdozentur. Im Rahmen ihres öffentlichen Vortrags am 25. Januar 2023 wird sie von Fehlern, Einflüsterungen und Dichten als Verlesen sprechen: Wer Schatten hat, muss für die Spots nicht sorgen. Am darauffolgenden Tag findet ein Workshop mit Studierenden statt, zu dem die Öffentlichkeit ebenfalls eingeladen ist.*

Zu der geheimnisvollen Beziehung zwischen Zufall und Notwendigkeit, die laut der Dichterin Inger Christensen den Schreibprozess ausmacht, gehört wohl auch der Fehler des gegliückten Verlesens – ein Paradoxon. Falsche Freunde. Zufallsfunde. Halluzinationen. Sozusagen konstruiertes Ungeschicksein, das auf jäh Ähnlichkeiten trifft. Die Sprache sagt: *Je suis d'un maladresse* – Ich bin, aber unter falscher Adresse. Friederike Mayröcker schrieb einmal: »Ich höre dann in meinem Kopf etwas Ähnliches, etwas Anklingendes, also ich werde sozusagen vom Akustischen her befruchtet, wenn ich lese ...« Wie verlässlich sind die so gefundenen Ähnlichkeiten, was verlassen wir, wenn wir uns auf sie verlassen? In welcher Sprache sprechen sie, was übersetzen sie und wir? Und was heißt »Wash your wet hair«? (Uljana Wolf)

Uljana Wolf ist Lyrikerin und Übersetzerin. Ihr Werk wurde in über 15 Sprachen übersetzt und ist vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Peter-Huchel-Preis (für ihr Debüt »kochanie, ich habe brot gekauft«, 2005) und dem Adelbert-von-Chamisso-Preis. Für ihren Essayband »Etymologischer Gossip« erhielt sie 2022 in der Kategorie Sachbuch/Essayistik den Preis der Leipziger Buchmesse. Sie übersetzt u. a. aus dem Englischen, Polnischen und Belarussischen (zuletzt Valzhyna Mort: »Musik für Tote und Auferstandene. Gedichte.« Aus dem Englischen und dem Weißrussischen übersetzt von Katharina Narbutović und Uljana Wolf, 2021).

**Öffentlicher Vortrag: »Wer Schatten hat, muss für die Spots nicht sorgen. Von Fehlern, Einflüsterungen und Dichten als Verlesen«**

**Einführung: Prof. Dr. Barbara Thums**

**Mi, 25. Januar 2023, 18.15 Uhr**

Ort: P5, Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Workshop (öffentlich)**

**Do, 26. Januar 2023, 12.15 Uhr**

Ort: PI08, Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Einladungsflyer:** [https://www.adwmainz.de/fileadmin/adwmainz/veran23/2023\\_01\\_25\\_Einladung\\_Poetikdozentur\\_Wolf.pdf](https://www.adwmainz.de/fileadmin/adwmainz/veran23/2023_01_25_Einladung_Poetikdozentur_Wolf.pdf)

Über einen Terminhinweis und eine Berichterstattung würden wir uns freuen.

*Die Mainzer Poetikdozentur wurde 1980 in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von der Klasse der Literatur der Akademie der Wissenschaften und der Literatur begründet. Im Rahmen von Seminaren bietet sie Studierenden und Literaturinteressierten die Möglichkeit, im Gespräch mit Schriftstellern poetologische Fragen zu diskutieren, die meist am Werk des jeweiligen Autors entwickelt werden.*